

So schamlos aber der Nachdruck und so empfindlich der mir daraus erwachende Schaden ist, will ich doch nicht unbeachtet lassen, daß der Umschlag des Minde'schen Kalenders dem meinen bis zur Verwechslung täuschend nachgeahmt worden ist.

Um daher alle Diejenigen vor Schaden zu bewahren, welche sich haben täuschen lassen und der Verbreitung des Minde'schen Kalenders im guten Glauben Vorschub geleistet haben, erkläre ich mich hierdurch bereit:

bis zu dem 31. August d. J. für jeden Minde'schen Kalender, in der vom Rath der Stadt Leipzig mit Beschlag belegten Ausgabe, welcher mir eingesendet wird, einen Original-Kalender zu geben und sofort nach dessen Erscheinen tauschweise auszuliefern.

Da mein Kalender in ganz gleicher Ausstattung wie seit zwölf Jahren erscheint und nicht nur reicher illustriert, sondern auch um drei Bogen stärker ist, so macht Jeder ein gutes Geschäft, welcher auf meinen Vorschlag eingeht.

Wer es nicht thut, der gibt dadurch zu erkennen, daß er sich wesentlich am Vertriebe des Nachdrucks betheiligt hat, und wird sich dann selbst die Folgen seiner Handlungsweise zuzuschreiben haben.

Achtungsvoll und ergebenst
A. G. Payne.

[19020.] Wir bedauern, für Ch. F. Gross, Essai sur la structure microscopique du rein nur die festen Bestellungen berücksichtigen zu können. Zunächst erscheint bei uns: La destruction du protestantisme en Bohême. Episode de la guerre de trente ans par Rodolphe Reuss. Nouvelle édition revue et augmentée. 8. 140 pages.

Straßburg, 20. Juli 1868.
Trenttel & Würz.

Partie- und Restvorräthe

[19021.] von neueren populären Schriften, illustrierte Pracht- u. Kupferwerke, größere Atlanten, Romane von Vulwer, Boz und Mühlbach, Naturgeschichten etc. kauft gegen baare Zahlung

J. D. Polad in Hamburg.

Zur gefälligen Beachtung.

[19022.] Zum Einbinden von Musikalien und Kupferwerken empfehle ich ganz besonders das bei mir übliche Gummiren oder Kautschuken der Einbände.

Daselbe ersetzt das Heften von Büchern nicht nur vollständig, sondern erweist sich für die Dauer sogar noch haltbarer und praktischer.

Hauptsächlich schlägt sich ein solcher Band viel besser auf, als es beim Heften möglich ist.

Ergebenst
J. F. Bösenberg in Leipzig.

[19023.] **Fr. Fränkel,**
Atelier für Stahl- und Kupferstich
verbunden mit
Stahl- und Kupferdruckerei
in Nürnberg

empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten bei sorgfältiger Ausführung und billigen Preisen.

Von meinem Verlag religiöser Bilder, sogenannter Spitzenbilder, namentlich zu Titel-Bildern für Gebetbücher geeignet, gebe ich Partien wie ganze Auflagen ab, bin auch bereit, für anderes Format neue Platten zu stechen.

Briefe befördert Herr Ferd. Seidel in Leipzig.

[19024.] Wo, durch verspäteten Eingang der Remittenden oder Rechnungsdifferenzen veranlaßt, das Conto 1867 durch meine Ostermeh-Zahlung nicht rein ausgeglichen ist, erbitte ich mir bald Abschlüsse der betreffenden Conti.

Breslau, 12. Juli 1868.
Joh. Urban Kern's Verlag.

Wir erbitten schleunigst

[19025.] à cond., wenn auch nur auf ganz kurze Zeit:

2 Exemplare Vorlagen aus dem Gebiete des Situations- und topographischen Zeichnens und hierauf bezügliche Drucksachen.

2 Exemplare Vorlagen für Maschinenelemente, auch französische und englische Werke hierüber, und

2 Kataloge von Gypsmodellen, letztere sofort unter Kreuzband.

G. A. Fleischmann's Buchhdlg.
2 Maximilianstr. in München.

Böhmisches Sortiment

[19026.] liefert billigst und schnellstens
Fr. Rziwnatz in Prag.

[19027.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[19028.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitezeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitezeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dünk elberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitezeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Die protestantische Buchhandlung von Ch. Meyrueis in Paris

(Geschäftsführer: Gustav Otte)

[19029.] hält in ihrem neuen Locale,
Rue des Saints Pères 43—45,
ein vollständiges Lager aller ältern und neuern in ihr Fach schlagenden Bücher und empfiehlt sich zu Commissionen aller Art.

Leipziger Börsen-Course
am 21. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 G 142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/4 G 56 3/4 G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G —
Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 1/2 G 111 1/4 G
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	— —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 150 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	6.24 3/4 G 6.23 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 80 1/2 G
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	89 3/4 G 88 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	— —

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/48 Zpf. Brutto u. 1/60 Zpf. fein) pr. St.		—
Augustdor à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke		5.12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 1/2 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		89 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.		99 3/4 G
do. do. do. à 10 M.		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschlene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Illustration als Hebel der Volksbildung. — Mittheilungen. — Reuigkeiten der ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 18964—19029. — Leipziger Börsen-Course am 21. Juli 1868.

Aarland in Leipzig 19027.	Fries 18969.	Meyrueis 19029.	Schneider & G. 18994.
Anonyme 18968. 18971. 19011	Fritsch in L. 19004.	Nebr. G. in G. 18992.	Schöningh 19000.
— 12. 19016—17.	Gerold & G. 19013.	Raumburg 19009.	Schöpf 19008.
Häber & G. in B. 18990.	Griedsach 19007.	Payne 19018—19.	Seiler in L. 18964. 18991.
Bermann & M. 18996.	Günter in B. 19006.	Polad 19021.	Tausch 18989.
Hofell 18995.	Heimann 18986.	Trall 18970.	Thimm 18973.
Bösenberg in Leipzig 19022.	Heip's Sort. 18981.	Vurfürst 18975.	Trenttel & W. 19020.
Brockhaus 19005.	Herold 18980.	Reiter 19001.	Tremend 18978.
Galve in P. 19003.	Heymann, G., 18976.	Hente 18999.	Urfn 18983.
Dumont-Schauberg 18972.	Hunger 18977.	Himmag 19026.	Vieweg & S. 19028.
Göthenbagen 19015.	Kern's Verf. in B. 19024.	Soy 18993.	Wölder 18998.
Empel in G. 18974.	Kraus in L. 18965—67.	Schaefer in W. 19010.	Weyer in Bonn 18987.
Fleischmann 19025.	Leuckart in B. 18997.	Schauburg 19014.	Weyer & Co. 18984.
Hörster in R. 18979.	Lauer in L. 19002.	Schmitz in G. 18985.	Wielmann 18982.
Fränkel in Nürnberg 19023.	Marcus 18988.		